

Titel für den TEV Fellbach

Tennis Janina Scheffbuch siegt bei den Bezirksmeisterschaften, ihre Schwester Julika beim Wöhrle-Cup. *Von Thomas Rennet*

Janina Scheffbuch bereitet sich gerade intensiv auf zwei Saisonhöhepunkte vor, die jetzt ganz nah sind und auch noch, in verschiedener Hinsicht, ganz nah beieinander liegen. An Pfingsten stehen in Mannheim die baden-württembergischen Jugendmeisterschaften im Terminkalender. Direkt danach, vom 26. bis 30. Mai, folgen ein paar Kilometer weiter, in Ludwigs-hafen, die nationalen Nachwuchs-Titelkämpfe. Zur Vorbereitung hat Janina Scheffbuch am vergangenen Wochenende bei den Bezirksmeisterschaften den Titel in der Frauenkonkurrenz gewonnen. Die beste Tennisspielerin des TEV Fellbach bezwang zunächst Sabrina Werner vom TC Schorndorf (6:0, 6:1), Linn Böning vom TC Winnenden (6:1, 6:2) und Rose Rommel vom TV Birkmannsweiler (6:4, 7:6). Im Endspiel fügte die Linkshänderin, 16, gegen

Maja Schmölz vom STC Schwäbisch Hall einen weiteren Zweisatzerfolg (6:2, 6:2) hinzu. Die Finalverliererin hatte in der Vorrundrunde der Bezirksmeisterschaften in und rund um Schorndorf Klaudia Buljovic, wie Janina Scheffbuch ebenfalls vom TEV Fellbach, aus dem Wettbewerb befördert (6:0, 6:1).

Vom TEV Fellbach war auch noch Kerstin Peick durchweg erfolgreich am Start. Sie entschied mit insgesamt drei Siegen den Wettbewerb bei den Damen 40 für sich. Im Finale behielt sie gegen Carmen Kett vom VfB Jagstheim in drei Sätzen die Oberhand (4:6, 6:1, 10:6). Für Yannick Zeitvogel, 14-



Foto: Privat

Janina Scheffbuch

jähriges Talent beim TEV Fellbach, war im Achtelfinale der Herren A nach der Niederlage gegen den zwölf Jahre älteren Arthur Schweda von der TSG Backnang (1:6, 1:6) Endstation. Ryan Meixner vom TV Oeffingen kam bei den Herren 30 mit drei hart umkämpften Siegen bis ins Halbfinale. Dann war der spätere Bezirksmeister Marcus Nickel vom TC Winnenden zu stark – 1:6, 0:6. Bei den Herren 40 war im Endspiel der Bezirksmeisterschaften nur noch der TC Rommelshausen vertreten: Arnd Müller blieb gegen den Clubtrainer Frank Fischer der letzte Punkt vorbehalten – 6:4, 2:6, 10:8.

Julika Scheffbuch hat sich parallel zum Titelgewinn ihrer älteren Schwester in Schorndorf beim Wöhrle-Cup in Winnenden Platz eins in der Altersklasse U14 nicht nehmen lassen. Im Finale trug sie gegen Hannah Wagner vom TV Birkmannsweiler den Sieg davon (7:6, 6:1), im Halbfinale hatte sie sich mit Victoria Holzschuh vom TV Oeffingen auseinandergesetzt (6:1, 6:2). Das Semifinale erreichte auch Theresa Litzel vom TV Oeffingen in der Altersklasse U12.